

Messe informiert rund um Allergien

RIEDLINGEN-35 Aussteller, 26 Vorträge und fünf Workshops in elf verschiedenen Lokalitäten- so hat sich der dritte Riedlinger „GesundTag“ zum Thema „Allergien“ präsentiert. Reiner Henn, Apotheker und Veranstalter, organisierte einen informationsreichen Tag, an dem sich die Besucher Fragen von Fachleuten beantworten lassen konnten.

Von unserer Mitarbeiterin
Bettina Jäggle

Reiner Henn erklärte, dass immer mehr Menschen von Allergien betroffen seien und er sich deshalb in diesem Jahr für dieses Thema entschieden habe.

Zur Eröffnung des „GesundTages“ dankte ihm Bürgermeister Hans Petermann für die tolle Veranstaltung. Landrat Heiko Schmid sprach bei der Begrüßung von seinen eigenen Erfahrungen mit Allergien und zeigte sich selbst sehr interessiert an den verschiedenen Ausstellungsständen in der Stadthalle.

Hier war alles zu finden: Von der klassischen Homöopathie bis zum gesunden Licht. Das Riedlinger Zahnärzte-Forum zeigte modernste Materialien für die Mundgesundheit, der Ambulante Pflegedienst stellte allergiefreies Verbandsmaterial, sowie Bettdecken und Matratzen für Allergiker vor. Ein Luft- und Raumreinigungssystem mit dem sämtliche Schadstoffe – wie Pollen, Allergene, Feinstaub

oder Lösungsmittel – aus der Luft gefiltert werden können, wurde von den Besuchern bestaunt und konnte auch gleich bestellt werden. Eine Heilpraktikerin klärte über Akupunktur und Schröpfen auf, ein Baudienstleister informierte über allergikerfreundliches Bauen mit naturnahen Materialien. Dabei wird unter anderem Glaswolle durch Hanf und Strohmatte ersetzt.

Eine andere Firma informierte über natürlichen Schutz vor Schimmel

und Wohlfühlputz und natürlich durften auch allergikergerechte Naturholz- und Teppichböden nicht fehlen. Das Institut für Epidemiologie in Ulm stellte Studienergebnisse vor, die belegen, dass Frischmilch vom Bauernhof Allergien und Asthma verhindern können. Gleich daneben konnte man leckere Milch vom „Peter-und-Paul-Hof“ aus Uigendorf probieren. Allergiearme Lederschuhe – auf pflanzlicher Basis gefärbt, ohne Chrom und

Quecksilber – gab es auch zu sehen und zu kaufen. Wer wollte, konnte sich auch über eine passende Versicherung informieren.

Ganze Stadt bietet Aktionen an

Für wissenschaftliche Informationen sorgte das Kreisgymnasium Riedlingen. Unter der Leitung von Edgar Zink erstellten drei Schüler der Jahrgangsstufe 13 im Projekt eine Präsentation über die medizinischen Abläufe im Körper eines Allergikers. Die Waldschule „Schneckenhaus“ stellte die Waldpädagogik mit Tastkästen und einem „Geräusch-Memory“ vor. Auch die Josef-Christian-Schule war mit ihrer „Trash-City“ in der Versteigerungshalle vertreten. Dabei hatten Fünftklässler in einem dreitägigen Projekt eine Stadt aus Abfall hergestellt. Ebenfalls in der Versteigerungshalle konnten sich Kinder auf einem Königsthron schminken lassen.

Aber auch in der ganzen Stadt war am „GesundTag“ neben den Vorträgen viel geboten. In einer Metzgerei wurden Lebensmittel ohne Zusatzstoffe und Allergene vorgestellt. Hanfseile, Korbgeflechte aus Naturweiden und Traumseifen konnten von Interessierten selbst hergestellt werden. Zweimal wurde eine Modenschau unter dem Motto „Allergiefreie Frauenträume“ präsentiert. Zum Ausklang des überaus gelungenen „GesundTages“ fand am Abend noch eine Autorenlesung mit Gunter Gerlach aus Hamburg mit dem Titel „Allergie-Trilogie“ statt. **SONDERSEITE**



Direkt vom Fachmann am Ort Tipps gegen Allergien bekommen: Von dieser Möglichkeit machten zahlreiche Besucher Gebrauch. SZ-Foto: Jäggle